

exploratorium berlin

Veranstaltungszentrum & Fortbildungsinstitut für
improvisierte Musik und kreative Musikpädagogik



Konzerte
Offene
Bühne
Workshops
Regelmäßige
Kurse
Offene
Angebote
Programm
September
2006 bis
Januar
2007

Das **exploratorium berlin** ...

wurde als ein Ort gegründet, der sich ganz ausdrücklich und ausschließlich dem Thema „Musikalische Improvisation“ widmet. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Förderung einer facettenreichen aktiven Improvisationskultur, die das Potential und die Besonderheiten dieser Musizierform in vielfältigster Weise ausschöpft.

Im **exploratorium berlin** ist es möglich

- als Laie ebenso wie als Musikerin erste Erfahrungen mit Improvisation zu sammeln
- als Pädagogin Konzepte für ein lebendiges improvisatorisches Musizieren mit verschiedenen Zielgruppen kennen zu lernen
- als mehr oder weniger erfahrener Improvisator eigene Fähigkeiten in Kursen zu vertiefen oder bei regelmäßigen Treffen mit anderen improvisierenden Musikern neue Erfahrungen zu sammeln und neue Mitspieler kennen zu lernen
- als Improvisations-Musikerin oder -Ensemble Konzerte zu geben, gerne auch in Zusammenarbeit mit Künstlern aus anderen Sparten
- als improvisationsbegeisterter Zuhörer Konzerte mit improvisierter Musik zu hören, vom Nachwuchs-Ensemble bis zur internationalen Prominenz

Das **exploratorium berlin** möchte dazu beitragen, dass Improvisation sich im kulturellen Alltag zu einer Form des Musizierens entwickelt, die ebenso selbstverständlich ist wie Kammermusik, Orchester, Chor oder Band.

Programmübersicht

September 2006 bis Januar 2007

Konzerte

So, 10.9.06	Minton – Butcher – Hirt	2
Mi, 27.9.06	musique brute	3
Do, 19.10.06	KAYA	4
Mi, 1.11.06	Malcolm Goldstein	5
So, 3.12.06	Antje Messerschmidt & Hermann Keller	6
Fr, 19.1.07	Evan Parker & Urs Leimgruber	7

Offene Bühne einmal monatlich am Sonntag, 19 – 22 h 8

Workshops

9.9.06	Schnupperworkshop Musik spielend erfinden	9
16.9.06	cOHRcreativ Tagesseminar	10
23. – 24.9.06	Anatomie der (Un)Ordnung – Tanz-Theater	11
6. – 8.10.06	Einführungskurs Musikalische Improvisation	12
13. – 15.10.06	cOHRcreativ Wochenende	13
20. – 22.10.06	Körper in Bewegung	14
28. – 29.10.06	Super-Genese 1 – Arbeit mit dem Computer	15
10. – 12.11.06	Klangbewegungsfolgen	16
30.11. – 3.12.06	Improvisation für Klavier und Streich- instrumente	17
8. – 10.12.06, 12. – 14.1.07 und 16. – 18.2.07	Intensivkurs Improvisation in 3 Phasen	18

Regelmäßige Kurse

nach Absprache	Vertiefungskurs Musikalische Improvisation	19
Di 9.30 – 12.30 h	Improvisation im Instrumentalunterricht	20
Di 19 – 22 h	Operations on the Nerve-Play of Life	21
nach Absprache	Musik spielend erfinden – Einführung in musikalische Gruppenimprovisation	22

Offene Angebote nach Vereinbarung 23

Literatur ringgespräch über gruppenimprovisation 24

So finden Sie das exploratorium berlin 25

→ Konzert

Sonntag, 10. September, 20 h

Minton – Butcher – Hirt

- Phil Minton – Stimme
- John Butcher – Saxophone
- Erhard Hirt – Gitarre, Elektronik

Ein britisch-deutsches Trio, das seit seiner Gründung 1991 auf zahlreichen internationalen Festivals mit improvisierter zeitgenössischer Musik zu hören war.

„Minton ist derzeit vielleicht der eindrucksvollste Stimm-Performer Europas“ (Penguin Guide to Jazz)

„Butcher bricht die Extreme des Saxophons auf, um eine noch umfassendere Sprache zu finden“ (Sunday Times)

„Hirt klingt nicht wie andere Gitarristen. Das ist das Geheimnis.“ (Markus Müller)

Eintritt: 10 Euro / 8 Euro (Alg2-Empfänger 5 Euro)

→ Konzert

Mittwoch, 27. September, 20 h

musique brute

- Natalia Sidler – Klavier
- Franziska Huber – Violine
- Brigitte Scholl – Gesang/Stimme

Die drei Musikerinnen nehmen das Publikum mit auf ästhetische Grenzen sprengende musikalische Streifzüge, die dazu einladen, mit anders gespitzten Ohren ungewöhnliche Strukturen und Texturen zu entdecken. Sie öffnen Seelenlandschaften und erzählen Geschichten, die ungeschliffen („brut“), widerborstig und sinnlich zugleich sind; ihr Spiel bleibt stets unberechenbar, eine produktive Verrücktheit.

Eintritt: 10 Euro / 8 Euro (Alg2-Empfänger 5 Euro)

→ Konzert & Butoh

Donnerstag, 19. Oktober, 20 h

KAYA

■ Yuko Kaseki - Butoh-Performance

■ Antonis Anissegos - Klavier

Das Duo KAYA hat sich 2005 gebildet und verfolgt den Wunsch, die Zeit- und Raumempfindung in jedem Moment zu erweitern, das Unsichtbare spüren zu lassen, die Träume zu erwecken und sich von den uneigenen Kräften leiten zu lassen.

Die Butoh-Tänzerin Yuko Kaseki hat neben ihren Tanzprojekten und ihrer Lehrtätigkeit zahlreiche Duoimprovisationen mit bedeutenden Improvisationsmusikern durchgeführt.

Antonis Anissegos verbindet seine Tätigkeit als Komponist und Interpret mit vielfältigen Erfahrungen im Bereich der Improvisierten Musik.

Eintritt: 10 Euro / 8 Euro (Alg2-Empfänger 5 Euro)

→ Konzert

Mittwoch, 1. November, 20 h

Malcolm Goldstein

Malcolm Goldstein (USA/Kanada) - Violine

Malcolm Goldstein ist zweifelsohne einer der meist beachteten und einflussreichsten Improvisationsmusiker. Als Komponist und Geiger war er seit den frühen 60er Jahren im Bereich der zeitgenössischen Musik aktiv und zählte zu den zentralen Figuren der New Yorker Szene. Seine Improvisationen „soundings“ haben bereits damals internationales Aufsehen erzielt und Goldstein den Ruf eingetragen, das Geigenspiel revolutioniert zu haben; nicht zuletzt, weil er bis dato immer wieder die klanglichen Möglichkeiten seines Instruments zu erweitern und neue Dimensionen seiner Ausdrucksbandbreite zu eröffnen weiß. Seit nunmehr vier Jahrzehnten ist er als Komponist, Performer und Improvisationsmusiker auf einschlägigen internationalen Musikfestivals zu hören.

Hinweis: Malcolm Goldstein gibt am 27. – 29.10 einen Workshop in Berlin (siehe www.landesmusikakademie-berlin.de) und am 3. – 5.11. einen weiteren Workshop anlässlich einer Improvisationstagung in Hessen (siehe www.impro-ring.de/veranstaltungen/veranstaltungen.html)

Eintritt: 10 Euro / 8 Euro (Alg2-Empfänger 5 Euro)

→ Konzert

Sonntag, 3. Dezember, 20 h

Antje Messerschmidt & Hermann Keller

- Antje Messerschmidt – Violine, verschiedene Blas- und Schlaginstrumente
- Hermann Keller – Klavier, verschiedene Blas- und Schlaginstrumente

Antje Messerschmidt und Hermann Keller spielen seit vielen Jahren zusammen, als Interpreten klassischer und Neuer Musik ebenso wie als Improvisations-Duo und seit kurzem mit Jürgen Kupke und Uli Weber im Hermann-Keller-Quartett.

Antje Messerschmidt spielt zudem in Gruppen, deren Stilistik man als kammermusikalische Pop-Musik bezeichnen kann (aktuell in der Gruppe S-A-A-T). Hermann Keller ist als Komponist zahlreicher Klavier- und Kammermusik-Werke bekannt.

Das Konzert bildet den Abschluss eines Improvisationsworkshops der beiden Musiker, der am 30.11. – 3.12. im exploratorium stattfindet (siehe S. 17).

Eintritt: 10 Euro / 8 Euro (Alg2-Empfänger 5 Euro)

→ Konzert

Freitag, 19. Januar, 20 h

Evan Parker & Urs Leimgruber

■ Evan Parker (England) – Tenor- und Sopransaxophon

■ Urs Leimgruber (Schweiz) – Tenor- und Sopransaxophon

Im Februar 2006 musste dieses Konzert leider ausfallen, nun wird es nachgeholt!

Zwei Protagonisten der zeitgenössischen improvisierten Musik in Europa, die Bedeutendes zur Entwicklung des Saxophons beigetragen haben, treffen sich zum ersten Mal als Duo im Konzert.

Evan Parker ist ein Pionier der europäischen improvisierten Musik. Er hat einen eigenen, unverkennbaren Saxophonstil entwickelt. Mit Zirkularatmung, Flatterzunge, rasenden Fingerläufen und optimaler Auslotung des Obertonbereichs erweitert er das Spektrum der verfügbaren Klangfarben und bringt die offenkundige Virtuosität, die für seine Instrumentalbehandlung bestimmend ist, mit einem anderen Spielansatz in Einklang.

„Urs Leimgruber spielt auf eine so faszinierende Weise Saxophon, dass man glauben könnte, andere Klangerzeuger zu hören. Er weiß auf seinen Instrumenten Trommeln sprechen, Gitarren klingen und Gongs nachhallen zu lassen. Sein Spiel wirkt beinahe entinstrumentalisiert, befreit von Nebenbedeutungen und auch in der komplexen Gestaltung auf unerwartete Weise pur. Klang an sich.“ (Bert Noglik)

Eintritt: 10 Euro / 8 Euro (Alg2-Empfänger 5 Euro)

→ Offene Bühne

Einmal monatlich am Sonntag von 19 – 22 h

Offene Bühne

für improvisierende MusikerInnen

Die „Offene Bühne“ ist ein Angebot an alle improvisations-erfahrenen Musikerinnen und Musiker, sich einmal monatlich in ad hoc Besetzungen musikalisch auszutauschen. VertreterInnen anderer Kunstformen sind willkommen, ebenso ZuhörerInnen.

Termine von August 2006 bis Januar 2007:

- 20. August
- 17. September
- 15. Oktober
- 12. November
- 17. Dezember
- 21. Januar

Eintritt frei

→ Schnupperworkshop

9. September 2006, 14 – 18 h

Schnupperworkshop

Musik spielend erfinden

Sie können keine Noten lesen und spielen kein eigenes Instrument, möchten aber trotzdem mit anderen zusammen Musik machen? Kein Problem! Kommen Sie einfach zu unserem Schnupperworkshop.

Trommeln, unterschiedliche leicht handhabbare Schlag-, Saiten- und Blasinstrumente sowie klingende Alltagsgegenstände sind Ausgangspunkt für verschiedenartige musikalische Abenteuer. Was lässt sich an Klängen und Rhythmen selbst entdecken? Wie können wir als Gruppe daraus gemeinsame Musikstücke entwickeln?

Noten brauchen wir dafür nicht! Stattdessen werden wir auf bewährte musikalische Spielregeln zurückgreifen, um gemeinsam Musik zu erfinden, die es so noch nicht gab.

Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, dafür aber die Bereitschaft, sich auf neue und vielleicht ungewohnte musikalische Erlebnisse einzulassen.

Leitung:	Matthias Schwabe
Kurszeiten:	14 – 18 h
Kursgebühr:	15 Euro / 10 Euro
Anmeldung:	exploratorium berlin

→ Schnupperworkshop

16. September 2006, 10 – 18 h

cOHRcreativ Tagesseminar

Vokale Improvisationen für jedermann und jedefrau

Der ideale Kurs zum Einsteigen in die Improvisation mit der Stimme; für Menschen, die einen lebendigen Überblick über die vielfältigen cOHRcreativ-Themen gewinnen möchten.

Themen:

- Groove and move
- Theatersport musikalisch
- Sprachliche Musik
- Poetische Miniaturen
- Klangbäder
- Intuitiver Gesang

Leitung: Michael Betzner
Kurszeiten: 10 – 18 h
Kursgebühr: 50 Euro / 30 Euro
Anmeldung: Michael Betzner
Tel. (030) 34 50 84 39
michaelbetzner@gmx.net

→ Workshop

23. – 24. September 2006

Anatomie der (Un-)Ordnung

Tanz-Theater-Workshop

Wir beginnen mit intensivem Aufwärmen, wecken so die Energiereserven des Körpers, geben sie an die gesamte Gruppe weiter und erfahren dabei Stimme und Atem als eine Erweiterung unserer Organe.

Wir versuchen mit dem Ohr zu sehen: Wie der Klang unsichtbare Bewegung ist und wie die sichtbare Bewegung klingen könnte. Wir entwickeln ein fühlendes Auge: werden gegenseitig zu Zeugen unserer selbst und der Umgebung. Erblindet dehnen die Nerven sich aus, über die Kleidung der Haut hinaus, und wir begegnen einem „lebenden Raum.“

Kollision von Klang und Körper: Klanggewebe fangen an zu korrodieren, aufzubrechen, zu verbrennen: der Klang des Alt- und Schwach-Werdens, des zu Haut- und Knochen-Werdens. Wir stolpern in das Gebiet unserer eigenen Stimme hinein, einer Stimme, die von den Formen menschlicher Sprache nichts weiß.

Ein von Bildern vereinnahmter Körper entdeckt eine neue Identität: nicht Identität, vielmehr die Tiefen, aus denen die Selbstschöpfung entspringt. In erregter Stille verwandelt sich unsere Anatomie und gebiert Charakter.

Live erzeugter Klang von Jeff Gburek begleitet den gesamten Workshop.

Offen für Interessenten mit unterschiedlichen Vorerfahrungen.

Unterrichtssprache: Englisch/Deutsch

Weitere Infos unter www.djalma.com

Leitung: DJALMA PRIMORDIAL SCIENCE
(Ephia, Jeff Gburek)

Kurszeiten: Sa und So jeweils 12 – 18 Uhr

Kursgebühr: 90 Euro / 80 Euro

Anmeldung: Djalma Primordial Science
djalmaprisci@hotmail.com
Tel: 0176 - 511 262 10

→ Workshop

6. – 8. Oktober 2006

Einführungskurs Musikalische Improvisation: Musik spielend erfinden

Für musikalisch und musikpädagogisch Interessierte
(auch ohne Vorkenntnisse), InstrumentallehrerInnen
und InstrumentalistInnen

Improvisation in der Gruppe, das ist Musik ohne Dirigent und ohne Noten, ohne „falsche“ und „richtige“ Töne. Dafür gibt es Spielregeln, die jeden zu Wort kommen lassen, musikalisches Reagieren aufeinander ermöglichen und zum Entdecken neuer Klänge einladen.

Der Kurs bietet Laien ebenso wie Profis einen nicht alltäglichen Zugang zum Musikmachen. An Hand geeigneter Spielregeln erproben die Teilnehmer Grundlagen des Improvisierens im traditionellen und experimentellen Stil.

Gespielt wird auf Instrumenten wie Trommeln, Xylophonen, Metallophonen, Schlag- und Geräuschinstrumenten, die von jedem erlernt werden können. Auch eigene Instrumente, sofern vorhanden, können gern mit einbezogen werden.

- Leitung:** Herwig von Kieseritzky, Matthias Schwabe
Kurszeiten: Fr 18.30 – 22, Sa 10 – 18, So 10 – 15 h
Kursgebühr: 110 Euro / 80 Euro (für Mitglieder des Rings für Gruppenimprovisation 100 Euro / 70 Euro)
Anmeldung: exploratorium berlin

→ Workshop

13. – 15. Oktober 2006

cOHRcreativ Wochenende

An diesem cOHRcreativ-Wochenende entdecken wir das faszinierende Gebiet der gemeinsam gesungenen Töne im Hier und Jetzt. Dabei arbeiten wir mit erprobten Improvisationskonzepten, die sich stets auch wandeln und modifizieren können. Einige Konzepte kommen fast ganz ohne Vorgaben aus, anderen liegen Lieder und kleine Kompositionen zu Grunde.

In diesem Kurs werden folgende Themen bearbeitet und vertieft: Circlesongs, improvisatorische Arrangements von Liedern und Chorälen, Textvertonung aus dem Moment, Lieder ohne Worte & Worte ohne Lieder, grafische Musik & musikalische Grafik, Klangbäder.

Die Konzepte sind so angelegt, dass sie sowohl für sich als auch im Unterricht und im Konzert realisierbar sind.

Leitung: Michael Betzner
Kurszeiten: Fr 18 – 21, Sa 10 – 20, So 10 – 15 h
Kursgebühr: 100 Euro / 80 Euro
Anmeldung: Michael Betzner
Tel. (030) 34 50 84 39
michaelbetzner@gmx.net

→ Workshop

20. – 22. Oktober 2006

Körper in Bewegung

Fine Kwiatkowski sieht ihre Workshoparbeit als Forschungsfeld, bezogen auf eine individuelle Ausdrucksform von Tanz und Bewegung. Dabei steht die Improvisation im Mittelpunkt ihrer Arbeitsmethode, darin eingebunden ist ein Körpertraining, bewusstes Atmen und Yoga.

Ihr Ziel ist es, die TeilnehmerInnen zu SICH zu führen, sich von INNEN heraus zu betrachten, in den eigenen Körper einzutau-chen, ihn zu fühlen, ihm zu folgen...

„Das Wichtigste ist mir, dass die TeilnehmerInnen aus der Beobachtung heraus mit ihrem Körper arbeiten und seine Stärken und Schwächen akzeptieren.“

Fine Kwiatkowski konzentriert sich auf die Kraft des Körpers, seine Eigenheiten, seine Struktur/Beschaffenheit, seine Verletzlichkeit. Aus der Wahrnehmung des INNEN in Verbindung zum AUSSEN entsteht Bewegungsmaterial, meist leise und reduziert, aber auch laut und dicht.

Es können Anfänger ebenso mitarbeiten wie Fortgeschrittene.

- Leitung:** Fine Kwiatkowski
Kurszeiten: Fr 19.30 – 21.30 h, Sa 10 – 18 h, So 10 – 15 h
Kursgebühr: 110 Euro, ermäßigt 80 Euro
Anmeldung: Fine Kwiatkowski
Schlegelstr. 10, 10115 Berlin
Tel. (030) 23 45 70 54
post@fine-k.de

Super-Genese 1

Entstehung von Improvisationsmodellen am Computer mit der Software „SuperCollider3“

In diesem Workshop sind alle Teilnehmer willkommen, die Spaß am Entdecken von Klängen mit Hilfe von Computer-Software haben – ohne jedoch Kenntnisse in diesem Bereich mitbringen zu müssen.

Das Mitbringen eines eigenen Computers und/oder Instrumentes ist nicht unbedingt notwendig. Es wäre aber vorteilhaft, wenn eigene Instrumente zum Einsatz kämen, die durch eine elektronische Echtzeit-Verarbeitung neue Klangwelten erschließen. Auch eigene Laptops oder analoge Soundmodule (z.B. Effektgeräte) sind willkommen.

Ziel ist es, anhand von einigen vorprogrammierten Modulen gemeinsam tragfähige Improvisationsmodelle zu entwickeln, um ein Improvisationsstück zu erarbeiten, welches am Ende des zweitägigen Workshops einer kleinen Öffentlichkeit als Ergebnis präsentiert werden kann.

Im Wesentlichen wird die Software „SuperCollider3“ zum Einsatz kommen. Wer möchte, kann diese sehr leistungsstarke Live-Elektronik-Software kostenlos unter www.audiosynth.com aus dem Internet herunterladen. Es werden alle Betriebssysteme unterstützt.

Um das genaue technische Setup teilnehmergeerecht organisieren zu können, sind Anmeldungen bis spätestens (!) eine Woche vor Beginn des Workshops erbeten.

- Leitung:** Nikolai Zinke
Kurszeiten: 11 – 19 h, Pausen nach Absprache u. Bedarf
Kursgebühr: 85 Euro / 70 Euro
Teilnehmerzahl: ca. 4-12
Anmeldung: Nikolai Zinke
Stallschreiberstr. 42, 10969 Berlin
Tel. (030) 39 10 32 62 oder 0160 - 976 476 30
n_zinke@gmx.de

→ Workshop

10. – 12. November 2006

Klangbewegungsfolgen für Stimme und Bewegung

Klangbewegungsfolgen ist eine rein improvisatorische Arbeit für Stimme und Bewegung. Qualitäten, die auftauchen, werden in ihrer Eigenart wahrgenommen und erlebt. Die stimmlich-bewegten Prozesse organisieren ihre Dynamik selbst – wir möchten sie nicht durch technische Vorgaben festlegen. Hell und dunkel kommen in Schwingung – Wahrnehmen gestaltet die Sinnesorgane neu – Zwischentöne formen sich in freier Artikulation – Fremdes findet Raum – Klang findet Körper – Wesenhaftes kriert sich.

Singen und Bewegen folgen dabei den gleichen Prinzipien der Lebendigkeit. Wir unterstützen diesen Prozess durch einfache aber spezifische Fragen, Klangstimulation mit Instrumenten, aktives und passives Zuhören und Zuschauen.

Klangbewegungsfolgen gibt es seit 2000 und ist für alle künstlerischen Niveaus – vom Anfänger bis zum Profi – geeignet.

Die Arbeit ist gewachsen auf den Grundlagen der funktionalen Stimmbildung nach dem Lichtenberger Modell von Gisela Rohmert und der freien Bewegung nach dem Amerta-Movement von Suprpto Suryudarmo.

Alle, die Freude daran haben sich von Be-stimmbarem und noch Unbe-stimmtem bewegen zu lassen, sind herzlich zu den Klangbewegungsfolgen eingeladen.

Leitung: Ulrike Sowodniok (Stimme) und Bettina Mainz (Bewegung)

Kurszeiten: Fr 19 – 21 h, Sa 10 – 19 h, So 10 – 15.30 h
Pausen nach Vereinbarung

Kursgebühr: 130 Euro / 100 Euro

Anmeldung: Ulrike Sowodniok
Tel. (030) 623 23 47, eurek@web.de
Bettina Mainz
(030) 4010 5227 oder 0173 - 17 30 538

Improvisation für Klavier und Streichinstrumente

Für TeilnehmerInnen am *gesamten* Kurs sind mindestens instrumentale Grundkenntnisse erforderlich. Die Teilnahme am Streicherkurs ist auch ohne Vorkenntnisse möglich.

Inhalte:

- Modelle für gemeinsames Improvisieren
- Arbeit mit Vierteltönen
- Energietraining
- Fortsetzung der vorjährigen Arbeit am Klavier (Flügelpräparation, Neue Musik und Jazz)

Spezieller Kurs für Streicher: am 2.12. ab 10 h,
nach Vereinbarung auch am 3.12. ab 10 h

- Spielerischer Umgang mit dem Instrument
- Präparation von Streichinstrumenten
- Freie Improvisation (mit geübteren SpielerInnen)

Leitung: Hermann Keller (Gesamtleitung, Klavier)
Antje Messerschmidt (Sreichinstrumente)

Kurszeiten: Do 17 – 20 h / Fr 13 – 19 h / Sa ab 10 h
(A. Messerschmidt) und 13 – 19 h (H. Keller)
So n. V. ab 10 h (A. Messerschmidt) und
13 – 16 h (H. Keller)
So 20 h Abschlusskonzert (siehe S. 6)

Kursgebühr: 110 Euro / 90 Euro (bei kürzerer Teilnahme anteilig)

Anmeldung: Hermann Keller, Tel. (030) 44 04 36 63
Antje Messerschmidt, Tel. (030) 444 17 53

→ Workshop

8. – 10. Dezember 2006, 12. – 14. Januar 2007
und 16. – 18. Februar 2007

Musikalische Improvisation Intensivkurs in 3 Phasen

für musikalisch und musikpädagogisch Interessierte mit Improvisationserfahrung

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die sich an drei Wochenenden in gleich bleibender Besetzung intensiv mit musikalischer Gruppenimprovisation auseinandersetzen wollen. Dabei sind sowohl rein musikalisch Interessierte angesprochen als auch Musik- und SozialpädagogInnen sowie MusiktherapeutInnen, die das gemeinsame Improvisieren in Musik- oder allgemeinbildenden Schulen bzw. in der pädagogischen oder therapeutischen Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen einsetzen wollen. Die Inhalte im Einzelnen:

- Entwicklung der musikalischen Spiel-, Erfindungs- und Gestaltungsfähigkeit
- Spielregeln für das eigene Improvisieren und für die Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen
- Differenzierung der Spieltechnik von Perkussionsinstrumenten, elementaren Saiten- und Blasinstrumenten sowie klingenden Materialien
- Ausdrucksfähigkeit innerhalb des Vokabulars zeitgenössischer Musik
- Melodiespiel und metrisch-rhythmisches Gestalten
- Bewegungs-, Vokal- und freie Improvisation (nach Wunsch der Teilnehmer)
- Methodik und Didaktik musikalischer Gruppenimprovisation (nach Wunsch der Teilnehmer)

Leitung: Matthias Schwabe

Kurszeiten: Fr 18.30 – 22 h, Sa 10 – 18 h, So 12 – 16 h

Kursgebühr: 110 Euro pro WE, ermäßigt 80 Euro, (für Mitglieder des Rings für Gruppenimprovisation 100 / 70 Euro)

Anmeldung: exploratorium berlin

→ Regelmäßiger Kurs

Nach Absprache montags oder mittwochs

19.30 – 22 h

Mitte September 2006 bis Ende Januar 2007

Vertiefungskurs Musikalische Gruppenimprovisation

für musikalisch und musikpädagogisch Interessierte mit Improvisationserfahrung

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die ihre bereits vorhandenen improvisatorischen Erfahrungen vertiefen wollen. Dreh- und Angelpunkt sind die Lust am Hören und die Faszination am Experiment mit allem Klingenden. Geeignete und bewährte Spielregeln bieten die Möglichkeit, vielfältige neue Erfahrungen zu sammeln und dabei eigene Kompetenzen zu entwickeln und auszubauen:

- Experimentaltechnik (statt Instrumentaltechnik): die Fähigkeit, eigene oder fremde Instrumente ebenso wie klingende Materialien immer wieder neu zu entdecken und auf ihre klanglichen Möglichkeiten hin zu befragen
- Sensibilisierung des Gehörs: genaues Hinhören, Aufeinander-Hören, Voraus-Hören,
- musikalische Spiel-, Erfindungs- und Gestaltungsfähigkeit
- Reaktionsfähigkeit: was ist eine angemessene musikalische Antwort?
- Einfühlungsvermögen in die „Folgerichtigkeit“ musikalischer Prozesse

Eigene Instrumente können (müssen aber nicht) mitgebracht werden, daneben steht ein reichhaltiges Perkussions-Instrumentarium zur Verfügung.

Leitung: Matthias Schwabe

Kurszeiten: nach Absprache montags oder mittwochs
19.30 – 22 h, Mitte September 2006 bis
Ende Januar 2007 voraussichtlich 16 Termine

Kursgebühr: 160 Euro / 120 Euro

Anmeldung: exploratorium berlin

→ Regelmäßiger Kurs

Dienstags 9.30 – 12.30 h, ca. 14-tägig
ab 19. September

Improvisation im Instrumentalunterricht

Fortbildung und Supervision für InstrumentallehrerInnen aller
Instrumente

Dieser Kurs ist primär als Fortführung für Personen gedacht, die bereits einmal einen Wochenendworkshop „Improvisation im Instrumentalunterricht“ belegt haben, aber auch „Quereinsteiger“ sind willkommen. Die Inhalte im Einzelnen sind:

- Vertiefung der eigenen improvisatorischen Erfahrungen
- Kennenlernen weiterer Spielregeln für das Improvisieren in Gruppen und im Einzelunterricht
- methodisch-didaktische Hinterfragung und Aufarbeitung des Erlebten sowie
- Reflexion der eigenen Unterrichtspraxis und Besprechung von konkreten Unterrichtssituationen der TeilnehmerInnen

Leitung: Matthias Schwabe
Kurszeiten: dienstags 9.30 – 12.30 h, ca. 14tägig
 9 Termine: 19.9. / 3.10. / 17.10. / 31.10. /
 14.11. / 28.11. / 12.12. / 9.1. / 23.1.
Kursgebühr: 100 Euro / 75 Euro
Anmeldung: exploratorium berlin

→ Regelmäßiger Kurs

Dienstags 19 – 22 h
ab 19. September 2006

Operations on the Nerve-Play of Life

Klasse für Solo Tanz-Theater-Improvisation

Wir kultivieren eine innere Verbindung zu unserer äußeren Umgebung: in der Beschäftigung mit den Möglichkeiten der Verwandlung von Materie, Klang und Raum entdecken wir einen Tanz, bei dem es mehr um Existenz als um Expression geht. Einen Tanz, der vorsichtig die transparenten Grenzen des Subtilen berührt und die Schwelle des Extremen überschreitet. Unser Training des Körpers, der Stimme, der Sinneswahrnehmung und der Beobachtung besteht u.a. aus folgenden Übungen:

Opiumtraum der 1.000 Bilder. Ein Beobachter und das fragile Papiergewand. Flüssiges Hirn verliert Körperkontrolle. Monkey Kutting Time. Axtmörder und Gehirnochirurg. Steinebrechen. Durch den Spiegel gleiten. Digestive Consciousness. Sexualität des Insekts. Einäugiger Rauch. Membran-Stretching: eine Widerstands-Studie. Blind 1, 2 und 5. Körperkarte und Verlorengelassen. Volume Cocoon. Amputiert. Wind...

Live erzeugter Klang von Jeff Gburek begleitet den gesamten Workshop. Mit einer Mischung aus Umweltklängen und Elektronik werden bestimmte Atmosphären geschaffen, die dabei helfen, das innere Erlebnis der sich Bewegenden zu vertiefen.

Unterrichtssprache: Englisch/ Deutsch

Weitere Infos unter www.djalma.com

Leitung: DJALMA PRIMORDIAL SCIENCE
(Ephia, Jeff Gburek)

Kurszeiten: dienstags 19 – 22 h
19.9. – 19.12. 2006 (13 Termine, nicht am 10.10.)

Kursgebühr: 156 Euro (15 Euro für einen Abend)

Anmeldung: Djalma Primordial Science
djalmaprisci@hotmail.com
Tel: 0176 - 511 262 10

→ Regelmäßiger Kurs

Nach Absprache mittwochs oder donnerstags

19.30 – 22 h

Mitte Oktober 2006 bis Ende Januar 2007

Musik spielend erfinden


Einführung in musikalische Gruppenimprovisation

Trommeln, unterschiedliche leicht handhabbare Schlag-, Saiten- und Blasinstrumente sowie klingende Alltagsgegenstände sind Ausgangspunkt für verschiedenartige musikalische Abenteuer. Was lässt sich an Klängen und Rhythmen selbst entdecken? Wie können wir als Gruppe daraus gemeinsame Musikstücke entwickeln?

Noten brauchen wir dafür nicht! Stattdessen werden wir auf bewährte musikalische Spielregeln zurückgreifen, um gemeinsam Musik zu erfinden, die es so noch nicht gab.

Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, dafür aber die Bereitschaft, sich auf neue und vielleicht ungewohnte musikalische Erlebnisse einzulassen.

Leitung: Matthias Schwabe

Kurszeiten: nach Absprache dienstags  mittwochs
19.30 – 22 h

Mitte Oktober 2006 bis Ende Januar 2007

Voraussichtlich 13 Termine

Kursgebühr: 130 Euro / 100 Euro

Anmeldung: exploratorium berlin

Offene Angebote

für unterschiedliche Zielgruppen

Sie haben eine feste Gruppe (Schüler, InstrumentallehrerInnen, MusiklehrerInnen, musikalisch interessierte Laien, Menschen mit Behinderung usw.) und möchten erste Erfahrungen mit Improvisation sammeln oder suchen Materialien für den Unterricht? Dann können Sie Kontakt zu uns aufnehmen und einen „eigenen“ Kurs buchen. Kursumfang und Kosten nach Absprache.

Denkbar sind insbesondere folgende Angebote

- Musik spielend erfinden - Einführung in musikalische Gruppenimprovisation
- Klangwerkstatt für Kinder oder Jugendliche
- Klangwerkstatt für Menschen mit Behinderung
- Improvisation im Instrumentalunterricht
- Improvisieren in der Schule
- Kreative Musiktheorie

Literatur

ringgespräch über gruppenimprovisation

Fachzeitung für Theorie und Praxis improvisierter Musik

herausgegeben vom Ring für Gruppenimprovisation

- Heft LV/LVI 92 Zum Gedenken an Lilli Friedemann
- Heft LVII, 06/93 Improvisation im Instrumental-
unterricht
- Heft LVIII, 01/94 Improvisation im Konzert
- Heft LIX, 08/94 Musik und Bewegung
- Heft LX, 02/95 Improvisation in der Schule
- Heft LXI, 11/95 Improvisation - Haltung oder Handwerk?"
- Heft LXII, 06/1996 Improvisation in Literatur, Tanz, Theater,
Bildender Kunst und Architektur
- Heft LXIII, 04/1997 Improvisation und ihre Wirkung
- Heft LXIV, 03/1998 Die Stimme in der Improvisation
- Heft LXV, 03/1999 Dimensionen der Improvisation
- Heft LXVI, 03/2000 Improvisation und Spiel
- Heft LXVII, 06/2001 Qualität in der Improvisation
- Heft LXVIII, 06/2002 Improvisieren nach Konzepten
- Heft LXIX, 06/2003 Kreativität
- Heft LXX, 07/2004 Orte der Improvisation
- Heft LXXI, 08/2006 Hören

Stückpreis: 3 Euro (zuzüglich Versandkosten)

Bestelladresse: Ring für Gruppenimprovisation
c/o M. Schwabe, Wilskistr. 56, 14163 Berlin
Tel. (030) 84 72 10 50, Fax: (030) 814 15 03
e-mail: impro-ring@impro-ring.de
Bezahlung per Überweisung nach Erhalt der
Rechnung

Ansichts- und Verkaufsexemplare sämtlicher Hefte finden Sie auch
im exploratorium berlin.

→ So finden Sie das exploratorium berlin:



exploratorium berlin

Mehringdamm 55 (Sarotti-Höfe), 1. Hof, 3. OG

10961 Berlin-Kreuzberg

U-Bhf. Mehringdamm (U6, U7)

Telefon (030) 84 72 10 52, Fax: (030) 814 15 03

e-mail: info@exploratorium-berlin.de

www.exploratorium-berlin.de

Programmredaktion, inhaltliche und organisatorische Leitung:
Matthias Schwabe

Layout: Katrin Eismann

Druck: rc-druck, Residenzstr. 94, 13409 Berlin



exploratorium berlin

Mehringdamm 55 (Sarotti-Höfe), 1.Hof, 3. OG
10961 Berlin-Kreuzberg

Tel. (030) 84 72 10 52, Fax (030) 814 15 03

info@exploratorium-berlin.de

www.exploratorium-berlin.de